

Fortschritte machen

Während Origenes in Cäsarea den gewohnten Arbeiten oblag, kamen zu ihm nicht nur viele Leute aus der Umgebung, sondern auch zahlreiche Schüler aus der Ferne, welche ihr Vaterland verlassen hatten. Am meisten bekannt sind uns unter diesen Theodor, personengleich mit dem unter unseren Bischöfen wohlbekannten Gregor, und sein Bruder Athenodor. Diese hatten sich leidenschaftlich dem Studium der griechischen und römischen Wissenschaften hingeeben. Origenes aber weckte in ihnen Liebe zur Philosophie und bewog sie dazu, ihr früheres Studium mit der Theologie zu vertauschen. Nachdem sie volle fünf Jahre mit ihm verkehrt hatten, machten sie in der Gotteswissenschaft solche Fortschritte, daß sie beide noch in jungen Jahren gewürdigt wurden, Bischöfe in pontischen Gemeinden zu werden.

(Quelle: Eusebius von Caesarea, Kirchengeschichte, Darmstadt 1997, S. 301/302)

Aus der Ferne...

Grundidee: Wie bei Gregor, der mit seinem Bruder buchstäblich fort-geschritten war, kann auch in uns etwas geweckt werden.

1. *Was willst du erreichen?* Vielleicht wollte Gregor von Anfang an bekannt werden. Vielleicht ist Bekanntheit auch dein Ziel – wofür, das wäre dann die Folgefrage. Vielleicht sieht deine Vision aber auch ganz anders aus. Fantasiere in diesem ersten Schritt und setze deinem Träumen wie Gregor keine Landesgrenzen. Frage noch nicht, ob deine Ideen umsetzbar sind oder nicht.
2. *Wie willst du es anpacken?* Für Gregors Plan gehörte das wissenschaftliche Studium zu den Voraussetzungen – für deinen vielleicht auch. Vielleicht ist in deinem Fall aber auch ein anderer Fokus notwendig. Mit leidenschaftlicher Hingabe wie Gregor kannst auch du in dem zweiten Schritt etwas Konkretes unternehmen und realisieren.
3. *Was hast du vergessen?* Bei Gregor fehlte möglicherweise zunächst, wodurch genau er einmal gewürdigt werden wollte – bei dir vielleicht auch. Erst als Origenes-Schüler stolperte Gregor während fünf Jahren über die Liebe zur Weisheit und über Gott dahin, dass er letztlich Bischof wurde. Prüfe also auch du im dritten Schritt kritisch, was du noch nicht berücksichtigt hast.